



FFH-LANDESBERICHT 2018

Erhaltungszustand

FFH-Lebensraumtypen

Impressum

Herausgeber

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Energie
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz
Abteilung Naturschutz
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
V.i.S.d.P. Jan Dube

August 2019

Verfasser

Christian Michalczyk und Birte Müller, Abteilung Naturschutz

Bildnachweise

Alle Fotos BUE, Abteilung Naturschutz außer:
Ingo Brandt und Dr. Klaus Janke

Inhalt

Einführung	1
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Lebensraumtypen in Hamburg	4
FFH-Lebensraumtypen: Vergleich des Erhaltungszustands 2012 & 2018	6
Legende zur Tabellendarstellung für die FFH-Lebensraumtypen.....	6
LRT im marinen Bereich Hamburgs.....	8
1140: Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt	8
1150: Lagunen.....	8
1160: Flache große Meeresarme und Buchten	9
1210: Einjährige Spülsäume	9
1310: Quellerwatt	10
1320: Schlickgrasbestände.....	10
1330: Atlantische Salzwiesen	11
2110: Primärdünen.....	11
2120: Weißdünen mit Strandhafer.....	12
2130: Graudünen mit krautiger Vegetation	12
2190: Feuchte Dünentäler	13
Ästuarien	13
1130: Ästuarien	13
Trockene Offenbiotope	14
2310: Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen.....	14
2330: Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen	15
4030: Trockene Heiden	16
6120: Subkontinentale basenreiche Sandrasen.....	17
6230: Artenreiche Borstgrasrasen	18
Gewässer	19
3130: Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften	19
3150: Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften.....	20
3160: Dystrophe Seen.....	21
3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	22
3270: Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammbanken.....	23
Grünland	24
6410: Pfeifengraswiesen.....	24
6430: Feuchte Hochstaudenfluren.....	25
6440: Brenndolden-Auenwiesen	26

6510: Magere Flachland-Mähwiesen	27
Moore	28
4010: Feuchte Heiden mit Glockenheide	28
7120: Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	29
7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore.....	30
Wälder.....	31
9110: Hainsimsen-Buchenwälder	31
9130: Waldmeister-Buchenwälder.....	32
9160: Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	33
9190: Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche.....	34
91D0: Moorwälder	35
91E0: Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder	36
91F0: Hartholzaunenwälder.....	37

Einführung

Das Ziel der FFH-Richtlinie ist, zur Sicherung der Artenvielfalt in den EU-Mitgliedstaaten beizutragen, indem heimische Lebensräume und Arten erhalten werden. Die in den Anhängen der Richtlinie gelisteten natürlichen Lebensräume sowie wildlebenden Pflanzen- und Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse sollen in einem günstigen Erhaltungszustand bewahrt bleiben oder, sofern noch nicht vorhanden, soll dieser wiederhergestellt werden.

Zur Bewertung des Erhaltungszustands hat die EU den Mitgliedstaaten jeweils eine verbindliche Bewertungsmatrix für die FFH-Lebensraumtypen und -Arten vorgegeben.

Bei den Lebensraumtypen werden die vier Parameter „aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet“, „aktuelle Fläche“, „spezifische Strukturen und Funktionen (einschl. lebensraumtypischer Arten)“ und „Zukunftsaussichten“ „“, wobei die Zukunftsaussichten anhand eines von der EU festgelegten Berechnungs-Algorithmus ermittelt werden. Die Einzelbewertungen der vier Parameter werden zu einer Gesamtbewertung aggregiert, wobei der am schlechtesten bewertete Einzelparameter durchschlägt. Das Ergebnis der Bewertung (Einzelparameter und Gesamtbewertung) wird gemäß der EU-Matrix wie folgt visualisiert:





	günstiger Erhaltungszustand (FV)
	ungünstig-unzureichender Erhaltungszustand (U1)
	ungünstig-schlechter Erhaltungszustand (U2)
	unbekannter Erhaltungszustand

Tabelle 1 ist zu entnehmen, auf welchen Kriterien die Einstufung der Bewertung der jeweiligen Einzelparameter beruht.

Alle 6 Jahre wird der EU ein Bericht vorgelegt, der die Bewertung der Erhaltungszustände aller FFH-Schutzgüter pro biogeografischer Region beinhaltet. Hamburg liegt ausschließlich in der atlantischen biogeografischen Region.

Nachfolgend werden für Hamburg in einer Übersichtstabelle zunächst die aktuellen Gesamtbewertungen der Erhaltungszustände der einzelnen FFH-Lebensraumtypen dargestellt.

Anschließend werden die Erhaltungszustände der Einzelparameter für die in Hamburg vorkommenden FFH-Lebensraumtypen für die Berichtsperiode 2013 bis 2018 erläutert, auch im Vergleich zur letzten Berichtsperiode 2007 bis 2012. Außerdem werden die entsprechenden Erhaltungszustände in der atlantischen biogeografischen Region Deutschlands abgebildet. Sofern für ein Parameter noch kein günstiger Zustand erreicht ist, wird der diesbezügliche Zielwert angegeben.

Tabelle 1: Bewertung des Erhaltungszustands von FFH-Lebensraumtypen gemäß EU-Vorgabe

Parameter	Erhaltungszustand			
	Günstig (Favourable) (grün)	Ungünstig - Unzureichend (Unfavourable - Inadequate (gelb)	Ungünstig - Schlecht (Unfavourable - Bad) (rot)	Unbekannt (Unknown) (Angaben für Bewertung nicht ausreichend)
Aktuelles natürliches Verbreitungsgebiet (Range)	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen); oder zunehmend UND nicht kleiner als „günstiges natürliches Verbreitungsgebiet“)	anderweitige Kombination	starke Abnahme; entsprechend einem Verlust von mehr als 1 % pro Jahr innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedstaat genannten Zeitraums ODER mehr als 10 % unterhalb des Wertes für ein „günstiges natürliches Verbreitungsgebiet“	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichende gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
aktuelle Fläche des Lebensraumtyps innerhalb des aktuellen natürlichen Verbreitungsgebietes	stabil (Abnahme und Zunahme ausgeglichen oder zunehmend UND nicht kleiner als „günstige Gesamtfläche“ UND ohne signifikante Änderungen des Verteilungsmusters innerhalb des jeweiligen aktuellen natürlichen Verbreitungsgebietes (Range) (soweit Daten hierzu vorliegen)	anderweitige Kombination	starke Abnahme der aktuellen Fläche entsprechend einer Abnahme von mehr als 1 % pro Jahr (der Eckwert des jeweiligen Mitgliedsstaates kann bei entsprechender Begründung hiervon abweichen) innerhalb des vom jeweiligen Mitgliedsstaat genannten Zeitraums ODER mit größeren Flächenverlusten innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes ODER mehr als 10 % unterhalb der „günstigen Gesamtfläche“	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichende gesicherte Erkenntnisse vor.</i>

Spezifische Strukturen und Funktionen (einschließlich lebensraum-typischer Arten)	Strukturen und Funktionen einschl. typische Art/en) gut erhalten, keine signifikanten Verschlechterungen/Belastungen	anderweitige Kombination	Mehr als 25 % der Fläche ist „ungünstig“ in Bezug auf ihre speziellen Strukturen und Funktionen (einschl. typische Arten)	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichende gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Zukunftsansichten (in Bezug auf aktuelles Natürliches Verbreitungsgebiet, aktuelle Fläche und Strukturen und Funktionen)	Zukunftsaussichten für den Lebensraumtyp ausgezeichnet/gut, keine signifikanten Auswirkungen von Gefährdungen zu erwarten; langfristiger Fortbestand gesichert	anderweitige Kombination	Zukunftsaussichten für den Lebensraumtyp schlecht, starke Auswirkung von Gefährdungsfaktoren zu erwarten; langfristiger Fortbestand nicht gesichert	<i>Es liegen keine oder nicht ausreichende gesicherte Erkenntnisse vor.</i>
Gesamtbewertung des Erhaltungszustands	alle „grün“ ODER drei „grün“ und ein „unbekannt“	ein oder mehrere „gelb“, aber kein „rot“	ein oder mehrere „rot“	zwei oder mehr „unbekannt“ in Kombination mit „grün“ oder alle „unbekannt“

Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Lebensraumtypen in Hamburg

Tabelle 2: Gesamtbewertung des Erhaltungszustands der FFH-Lebensraumtypen (LRT) in Hamburg; *: prioritärer LRT

LRT	Kurzbezeichnung LRT	Gesamtbewertung Erhaltungszustand Hamburg 2018
1130	Ästuarien	ungünstig - schlecht
1140	Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt	günstig
1150	Lagunen	günstig
1160	Flache große Meeresarme und -buchten	günstig
1210	Einjährige Spülsäume	günstig
1310	Quellerwatt	günstig
1320	Schlickgrasbestände	günstig
1330	Atlantische Salzwiesen	günstig
2110	Primärdünen	günstig
2120	Weißdünen mit Strandhafer	günstig
2130*	Graudünen mit krautiger Vegetation	günstig
2190	Feuchte Dünentäler	günstig
2310	Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen	ungünstig - schlecht
2330	Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen	ungünstig - unzureichend
3130	Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften	unbekannt
3150	Natürliche u. naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften	ungünstig - schlecht
3160	Dystrophe Seen	ungünstig - schlecht
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	ungünstig - schlecht
3270	Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammböden	ungünstig - schlecht
4010	Feuchte Heiden mit Glockenheide	ungünstig - schlecht
4030	Trockene Heiden	günstig
6120*	Subkontinentale basenreiche Sandrasen	ungünstig - schlecht
6230*	Artenreiche Borstgrasrasen	ungünstig - schlecht

LRT	Kurzbezeichnung LRT	Gesamtbewertung Erhaltungszustand Hamburg 2018
6410	Pfeifengraswiesen	günstig
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	ungünstig - schlecht
6440	Brenndolden-Auenwiesen	ungünstig - schlecht
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	ungünstig - schlecht
7120	Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	ungünstig - schlecht
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	ungünstig - schlecht
9110	Hainsimsen-Buchenwälder	ungünstig - schlecht
9130	Waldmeister-Buchenwälder	ungünstig - schlecht
9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	ungünstig - schlecht
9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	ungünstig - schlecht
91D0*	Moorwälder	ungünstig - schlecht
91E0*	Erlen-Eschen- und Weichholzaunenwälder	ungünstig - schlecht
91F0	Hartholzaunenwälder	ungünstig - schlecht

FFH-Lebensraumtypen: Vergleich des Erhaltungszustands 2012 & 2018

Legende zur Tabellendarstellung für die FFH-Lebensraumtypen

	Bezug	12	Verbreitung	18	12	Fläche	18	12	Strukturen	18	12	Zukunfts- aussichten	18
1	Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	→	■	■	→	■
		FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■
		atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■
2	Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächenverluste durch Aufgabe/Reduzierung der Pflege vor und nach 1994			Kleinfächigkeit der Vorkommen durch Verinselung, fehlende Arten				Defizite wirken weiter fort; Erhaltungsgrad unterliegt aufgrund Art und Intensität der Pflegemaßnahmen Schwankungen; mittel- bis langfristig günstige Aussichten, da Schwerpunkt von Naturschutzmaßnahmen	
	Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			<u>Flächenzugewinn in den FFH-Gebieten:</u> - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Borghorster Eblandschaft</u> <u>Außerhalb FFH-Gebiete:</u> - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Wittenbergen</u> - basierend auf präziser Kartierungsansprache: <u>Altengamme</u> Seit 2012 reale Verbesserung			In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Boberger Düne:</u> einige Flächen von B nach C aufgrund unangepasster Pflege Seit 2012 reale Verschlechterung in den FFH-Gebieten			keine reale Veränderung, methodenbedingt		
4	Zielwert	HH			+ 4,632 ha (= 30 ha gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen			+ 13,426 ha mind. B (> 24 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen					
		FFH						+ 7,607 ha mind. B (> 13 ha mind. B gesamt) bezogen auf die aktuelle Fläche !					
5	Zielwert erreicht ?	HH	■	Ja	■	Nein	■	Nein	■	Nein	■	Nein	

- 1 Angabe des Erhaltungszustands im FFH-Bericht 2013 (Berichtsperiode 2007 bis 2012) und im FFH-Bericht 2019 (Berichtsperiode 2013 bis 2018) für die einzelnen EU-Parameter „Verbreitung“, „Fläche“, „Strukturen“ sowie „Zukunftsaussichten“. Unterschieden wird dabei bei den Parametern „Strukturen“ und „Zukunftsaussichten“ in eine Bewertung für Gesamt-Hamburg und allein für die FFH-Gebiete. Zusätzlich wird auch die jeweilige Bewertung für die atlantische Region insgesamt angegeben. Pfeile symbolisieren die tatsächliche Entwicklung der einzelnen Parameter zwischen den beiden FFH-Berichten. Eine Trendangabe erfolgt bereits auch dann, wenn Veränderungen innerhalb einer Wertstufe erfolgt sind, also nicht nur bei einem Sprung der Ampelfarbe. Ändert sich die Ampelfarbe allein methodenbedingt oder aufgrund besserer Daten oder Erkenntnisse wird folgerichtig auch kein Aufwärts-oder Abwärts-Trend angegeben.
- 2 Erläuterung der Ursache für eine ungünstige Bewertung im FFH-Bericht 2019 für Gesamt-Hamburg und die FFH-Gebiete.
- 3 Erläuterung der Veränderungen gegenüber dem FFH-Bericht 2013, differenziert in Angaben für die FFH-Gebiete und für die Vorkommen außerhalb dieser Gebiete. Zudem erfolgt ein Hinweis, ob eine reale Veränderung der Wertstufe stattgefunden hat.
- 4 Angabe der Zielgröße und der noch fehlenden Differenz, bei dessen Erreichung die Ampelfarbe auf Grün springt und insofern ein günstiger Erhaltungszustand für den jeweiligen Parameter vorliegt. Zielwerte für den Parameter „Verbreitung“ werden in Messtischblättern (MTB), für den Parameter „Fläche“ in Hektar (ha) und für den Parameter „Strukturen“ in benötigte Flächen (ha) mindestens der Wertstufe „B“ angegeben. Dabei erfolgt für den Parameter „Strukturen“ zusätzlich eine getrennte Angabe für Gesamt-Hamburg und isoliert nur für die FFH-Gebiete. Diese Zeile enthält zudem einen Hinweis darauf, ob das jeweilige Ziel allein innerhalb der FFH-Gebiete erreicht werden kann oder ob hierfür auch außerhalb der FFH-Gebiete gelegene Flächen in Anspruch genommen werden müssen. Die Zielwerte und –größen können zukünftig Schwankungen unterliegen, da sich durch zukünftige Wiederholungskartierungen Abgrenzungen und Einstufungen von Einzelflächen ändern können.
- 5 Visualisierung, ob der Zielwert derzeit schon erreicht ist. Für den Parameter „Strukturen und Funktionen“ erfolgt die Angabe getrennt nach Gesamt-Hamburg und den FFH-Gebieten.

LRT im marinen Bereich Hamburgs

1140: Vegetationsfreies Schlick-, Sand- und Mischwatt

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18		
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH				→						→						→						→			
	atlant.				→						→						→											
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																											
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	Geringfügige Veränderungen in der Flächengröße aufgrund Dynamik																										
Zielwert	HH FFH																											
Zielwert erreicht ?	HH FFH				Ja						Ja						Ja											Ja

1150: Lagunen

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18			
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH FFH																										
	atlant.				→																								
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																												
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	LRT hat sich erst in der Berichtsperiode 2012 bis 2018 neu entwickelt				LRT hat sich erst in der Berichtsperiode 2012 bis 2018 neu entwickelt				LRT hat sich erst in der Berichtsperiode 2012 bis 2018 neu entwickelt				LRT hat sich erst in der Berichtsperiode 2012 bis 2018 neu entwickelt															
Zielwert	HH FFH																												
Zielwert erreicht ?	HH FFH				Ja						Ja						Ja												Ja

1160: Flache große Meeresarme und Buchten

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts- aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Unterschied in der Flächengröße aufgrund anderer Methodik, daher keine reale Veränderung																			
Zielwert	HH																								
	FFH																								
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja	
	FFH	Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja	

1210: Einjährige Spülsäume

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts- aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Veränderungen in der Flächengröße aufgrund Dynamik																			
Zielwert	HH																								
	FFH																								
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja	
	FFH	Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja	

1310: Quellerwatt

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts- aussichten		18		
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■		→	■	■		↘	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→
FFH	■			→	■	■		↘	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■
atlant.	■			→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																									
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							Veränderungen in der Flächengröße aufgrund Dynamik																		
Zielwert	HH																									
Zielwert erreicht ?	HH			Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						

1320: Schlickgrasbestände

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts- aussichten		18		
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■		→	■	■		↘	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→
FFH	■			→	■	■		↘	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■
atlant.	■			→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■		→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																									
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							Veränderungen in der Flächengröße aufgrund Dynamik																		
Zielwert	HH																									
Zielwert erreicht ?	HH			Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						

1330: Atlantische Salzwiesen

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH				→						↻						→						→		
FFH					→						↻						→						→				
atlant.					→						↻						→						→				
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Flächenzunahme aufgrund Sukzession (Scharhörnplate) und Naturschutzmaßnahme Wiederanschluss Ostvorland Neuw erk																					
Zielwert	HH																										
	FFH																										
Zielwert erreicht ?	HH	Ja				Ja				Ja				Ja													
	FFH	Ja				Ja				Ja				Ja													

2110: Primärdünen

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH				→						↻					→						→			
FFH					→						↻					→						→					
atlant.					→						↻					↑						→					
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Flächenzunahme aufgrund natürlicher Dynamik und Sukzession																					
Zielwert	HH																										
	FFH																										
Zielwert erreicht ?	HH	Ja				Ja				Ja				Ja													
	FFH	Ja				Ja				Ja				Ja													

2120: Weißdünen mit Strandhafer

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	↘	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
FFH	■		→	■	■	↘	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
atlant.	■		→	■	■	↓	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Veränderungen in der Flächengröße aufgrund Dynamik																					
Zielwert	HH																										
	FFH																										
Zielwert erreicht ?	HH	Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						Ja			
	FFH	Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						Ja			

2130: Graudünen mit krautiger Vegetation

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	↗	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■
FFH	■		→	■	■	↗	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
atlant.	■		→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					Flächenzunahme aufgrund natürlicher Dynamik und Sukzession																					
Zielwert	HH																										
	FFH																										
Zielwert erreicht ?	HH	Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						Ja			
	FFH	Ja				Ja				Ja				Ja				Ja						Ja			

2190: Feuchte Dünentäler

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18							
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■					
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■							
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■							
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																																
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																																
Zielwert	HH																																
	FFH																																
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Ja		Ja																									
	FFH																																

Ästuarien

1130: Ästuarien

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18							
		Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■					
	FFH	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■							
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■	→	■	■							
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	<p>Teilverfüllung des Mühlenberger Lochs in einer Größe von 170 ha bis 2002 aufgrund Airbus-Erweiterung</p> <p>Auswirkungen der verschiedenen Einflussfaktoren (z.B. anthropogen veränderter Sedimenthaushalt und Hydraulik der Tideelbe, prognostizierter Meeresspiegelanstieg) unklar; Ablauf der weiteren Sedimentations- und Erosionsprozesse am Nordufer der Elbinsel Neßsand unklar</p>																															
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	keine reale Veränderung, methodenbedingt																															
Zielwert	HH	+ 170 ha Fläche (= 810 ha gesamt)																															
	FFH	im FFH-Gebiet Mühlenberger Loch/Neßsand nicht erreichbar																															
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Nein		Ja		Nein																									
	FFH																																

Trockene Offenbiotope

2310: Sandheiden mit Besenheide und Ginster auf Binnendünen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↻	■	→	■	→	■	→	■	
	FFH	■	→	■	↻	■	↻	■	→	■	→	■	
	atlant.	■	→	■	→	■	↑	■	■	■	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächenverluste durch Aufgabe/Reduzierung der Pflege vor und nach 1994		Kleinflächigkeit der Vorkommen durch Verinselung, fehlende Arten		Defizite wirken weiter fort; Erhaltungsgrad unterliegt aufgrund Art und Intensität der Pflegemaßnahmen Schwankungen; mittel- bis langfristig günstige Aussichten, da Schwerpunkt von Naturschutzmaßnahmen					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			<u>Flächenzugewinn in den FFH-Gebieten:</u> - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Borghorster Elblandschaft</u> <u>Außerhalb FFH-Gebiete:</u> - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Wittenbergen</u> - basierend auf präzisierter Kartierungsansprache: <u>Altengamme</u> Seit 2012 reale Verbesserung		In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Boberger Düne:</u> einige Flächen von B nach C aufgrund unangepasster Pflege Seit 2012 reale Verschlechterung in den FFH-Gebieten		keine reale Veränderung, methodenbedingt					
Zielwert	HH			+ 4,632 ha (= 30 ha gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen		+ 13,426 ha mind. B (> 24 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen							
	FFH					+ 7,607 ha mind. B (> 13 ha mind. B gesamt) bezogen auf die aktuelle Fläche !							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Nein		Nein		Nein					
	FFH												

2330: Offene Grasflächen mit Silbergras und Straußgras auf Binnendünen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↗	■	↘	■	→	■	→	■	
	FFH	■	→	■	↗	■	↓	■	→	■	→	■	
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächenverluste durch Aufgabe/Reduzierung der Pflege vor und nach 1994		Kleinfächigkeit der Vorkommen durch Verinselung, fehlende Arten				Defizite wirken weiter fort; Erhaltungsgrad unterliegt aufgrund Art und Intensität der Pflegemaßnahmen Schwankungen; mittel- bis langfristig günstige Aussichten, da Schwerpunkt von Naturschutzmaßnahmen			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			<u>Flächenzugewinn in den FFH-Gebieten:</u> - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Boberger Düne</u> <u>Borghorster Elblandschaft</u> Seit 2012 reale Verbesserung		In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Borghorster Elblandschaft:</u> neu entwickelte Flächen haben zunächst einen ungünstigen Erhaltungsgrad <u>Boberger Düne:</u> einige Flächen von B nach C aufgrund unangepasster Pflege Seit 2012 reale Verschlechterung; in den FFH-Gebieten sogar um 2 Stufen !		keine reale Veränderung, methodenbedingt					
Zielwert	HH			+ 0,795 ha (= 40 ha gesamt) => kann allein innerhalb von FFH-Gebieten gelingen		+ 1,529 ha mind. B (> 32 ha mind. B gesamt) => kann allein innerhalb von FFH-Gebieten gelingen							
	FFH					+ 1,702 ha mind. B (> 18 ha mind. B gesamt) bezogen auf die aktuelle Fläche !							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Nein		Nein		Nein		Nein			

4030: Trockene Heiden

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH								
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH								
Zielwert	HH								
	FFH								
Zielwert erreicht ?	HH FFH	Ja		Ja		Ja		Ja	

6120: Subkontinentale basenreiche Sandrasen

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts-aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	Red	Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red
	FFH	Red	Green	Red	Red	Green	Green	Red	Yellow
	atlant.	Yellow	Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			lediglich kleinflächige Vorkommen in den FFH-Gebieten Boberger Düne, Borghorster Eblandschaft und Mühlenberger Loch/Neßsand		alle aktuellen Flächen zwar günstig bewertet, aber bezogen auf den Flächen-Zielwert (2 ha) bestehen Defizite durch das grundsätzliche Fehlen weiterer Vorkommen mit günstigen Strukturen		Ausweitung der Fläche ist durch Ansalbung im Bereich Boberg in der Umsetzung, der Erfolg ist aber ungewiss	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH	Erweiterung der Range (+ 1 MTB) durch Vorkommen auf Neßsand erreicht		<u>Flächenzugewinn in den FFH-Gebieten:</u> - basierend auf präziserer Kartierungsansprache und erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen: <u>Borghorster Eblandschaft</u> - basierend auf Eigenentwicklung: <u>Mühlenberger Loch/Neßsand</u> Seit 2012 reale Verbesserung		<u>Borghorster Eblandschaft, Mühlenberger Loch/Neßsand:</u> Neu-Entwicklung von B-Flächen Seit 2012 reale Verbesserung		keine reale Veränderung , methodenbedingt	
Zielwert	HH			+ 0,659 ha (= 2 ha gesamt) => kann inner- oder außerhalb der FFH-Gebiete gelingen		+ 0,259 ha mind. B (> 1,6 ha mind. B gesamt) => kann inner- oder außerhalb der FFH-Gebiete gelingen		gute Zukunftsaussichten	
	FFH					erreicht, bezogen auf die aktuelle Fläche !		gute Zukunftsaussichten	
Zielwert erreicht ?	HH	Green	Green	Red	Red	Red	Red	Yellow	
	FFH	Green	Green	Red	Red	Green	Green	Yellow	

6230: Artenreiche Borstgrasrasen

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH								
	FFH								
	atlant.								
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächenverluste durch Aufgabe/Reduzierung der Pflege vor und nach 1994		Kleinfächigkeit; fehlende Arten		Defizite wirken weiter fort	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Fischbeker Heide</u> <u>Stellmoor/Höltigbaum</u> : einige Flächen von B nach C aufgrund Eigenentwicklung Seit 2012 reale Verschlechterung; in den FFH-Gebieten sogar um 2 Stufen !		keine reale Veränderung , methodenbedingt	
Zielwert	HH			+ 3,628 ha (= 5 ha gesamt) => kann allein in FFH-Gebieten gelingen		+ 3,391 ha mind. B (> 4 ha mind. B gesamt) => kann allein in FFH-Gebieten gelingen			
	FFH					+ 0,614 ha mind. B (> 1 ha mind. B gesamt)			
Zielwert erreicht ?	HH FFH								

Gewässer

3130: Nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer mit Strandlings- oder Zwergbinsen-Gesellschaften

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH		→		→		→		→		→		→
	FFH		→		→		→		→		→		→
	atlant.	■	→	■	→	■	↓	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH	Derzeit sind Vorkommen nur unzureichend bekannt, aber sicherlich kleinflächig vorhanden; durch die Biotopkartierung wird der LRT nur unzureichend erfasst; der 8-jährige Wiederholungsrhythmus der Biotopkartierung erschwert die Detektion dieser kurzlebigen Pionierstadien		Derzeit sind Vorkommen nur unzureichend bekannt, aber sicherlich kleinflächig vorhanden; durch die Biotopkartierung wird der LRT nur unzureichend erfasst; der 8-jährige Wiederholungsrhythmus der Biotopkartierung erschwert die Detektion dieser kurzlebigen Pionierstadien		Derzeit sind Vorkommen nur unzureichend bekannt, aber sicherlich kleinflächig vorhanden; durch die Biotopkartierung wird der LRT nur unzureichend erfasst; der 8-jährige Wiederholungsrhythmus der Biotopkartierung erschwert die Detektion dieser kurzlebigen Pionierstadien		Derzeit sind Vorkommen nur unzureichend bekannt, aber sicherlich kleinflächig vorhanden; durch die Biotopkartierung wird der LRT nur unzureichend erfasst; der 8-jährige Wiederholungsrhythmus der Biotopkartierung erschwert die Detektion dieser kurzlebigen Pionierstadien					
	Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH											
Zielwert	HH	bekannte Verbreitung		bekannte Fläche		bekannte Strukturen		Prognose der Zukunftsaussichten					
	FFH	bekannte Verbreitung		bekannte Fläche		bekannte Strukturen		Prognose der Zukunftsaussichten					
Zielwert erreicht ?	HH		Nein		Nein		Nein		Nein				
	FFH		Nein		Nein		Nein		Nein				

3150: Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	➔	■	➔	■	➔	■	➔
	FFH	■	➔	■	➔	■	➔	■	➔
	atlant.	■	➔	■	➔	■	➔	■	➔
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					fehlende Schwimblatt- und Submers-Arten aufgrund vielfältiger Beeinträchtigungen der Gewässer, vor allem zu hoher Nährstoffgehalte		Da der LRT weit verbreitet ist (vor allem zahlreiche, dispers verteilte Kleingewässer), wird eine flächenhafte Verbesserung nicht möglich sein	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							keine reale Veränderung, methodenbedingt	
Zielwert	HH					+ 177,965 ha mind. B (> 213 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen <i>Eine Überarbeitung der Kartierdefinition gilt ab dem nächsten Berichtszeitraum (Mindest-Deckungsanteil kennzeichnender Pflanzenarten) und wird zu einer Begrenzung auf die wertvollen Vorkommen führen</i>		gute Zukunftsaussichten	
	FFH					+ 29,106 ha mind. B (> 46 ha mind. B gesamt)		gute Zukunftsaussichten	
Zielwert erreicht?	HH	■	Ja	■	Ja	■	Nein	■	Nein
	FFH	■	Ja	■	Ja	■	Nein	■	Nein

3160: Dystrophe Seen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					unzureichende Wasserstände, fehlende Arten, Sukzession				bestehende Gefährdungsfaktoren (vor allem unzureichende Wasserstände, fehlende Arten und Sukzession des Gewässers) werden sich auch weiterhin negativ auf die Strukturen und Funktionen des LRT auswirken			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Duvenstedter Brook</u> , <u>Fischbeker Heide</u> : einige Flächen von n C nach B aufgrund Eigenentwicklung und Naturschutzmaßnahmen <u>Außerhalb FFH-Gebiete</u> : <u>Moorgrütel</u> : einige Flächen von n C nach A/B aufgrund Eigenentwicklung und Naturschutzmaßnahmen Seit 2012 reale Verbesserung				keine reale Veränderung , methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 3,833 ha mind. B (> 4,8 ha mind. B gesamt) => inner- und außerhalb FFH-Gebiete				gute Zukunftsaussichten			
	FFH					+ 1,472 ha mind. B (> 2,2 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten			
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein					
	FFH												

3260: Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	■	↑	■	■	↻	■	→	■	■
	FFH	■	→	■	■	↑	■	■	↻	■	→	■	■
	atlant.	■	→	■	■	→	■	■	→	■	→	■	■
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					verändertes hydrologisches Regime, fehlende Arten, Beschattung der Gewässer, unzureichende Gewässerstruktur				Defizite wirken weiter fort			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			angestrebter Zielwert von 30 ha ist aufgrund verbesserter Erfassung durch Biotopkartierung und Erfolge von Makrophyten-Ansiedlungsprojekten überschritten Kenntnislücken zu den Vorkommen bestehen allerdings weiterhin, daher Kartierungserfordernis		In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Wahldorfer Wald:</u> Einbeziehung eines bislang nicht signifikanten Abschnitts der Ammersbek (D-Fläche) <u>Kirchwerder Wiesen:</u> Teilfläche der Gose-Elbe von B nach C aufgrund Nährstoffeintrag und Teilentschlammung in Vorjahren <u>Außerhalb FFH-Gebiete:</u> Neu-Einstufung von B-Flächen z.B. an der Gose-Elbe im Bereich Kirchwerder/Ohe Seit 2012 reale Verschlechterung in den FFH-Gebieten, sogar um 2 Stufen !				keine reale Veränderung, methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 15,635 ha mind. B (> 37 ha mind. B gesamt) bezogen auf Zielflächengröße von 30 ha: + 2,635 ha mind. B (> 24 ha mind. B gesamt) =>kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen							
	FFH					+ 5,166 ha mind. B (> 8,5 ha mind. B gesamt)							
Zielwert erreicht ?	HH FFH	Ja		Ja		Nein		Nein					

3270: Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahn-Gesellschaften auf Schlammhängen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					fehlende Arten und Entwicklungsmöglichkeit, da LRT in der Oberen Tideelbe Hamburgs aufgrund des Gezeiteinflusses untypisch ausgeprägt ist und immer nur sehr kleinflächig vorkommt		Vor dem Hintergrund des Komplex-Charakters des LRT (u.a. auch Einbeziehung des gesamten Flusskörpers) und der besonderen Situation an der Unterelbe (Tideeinfluss) wird nie ein günstiger Zustand erreicht werden können					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							keine reale Veränderung, methodenbedingt Wird der jetzige Zustand des LRT als Ausdruck seiner spezifischen, natürlicher-weise untypischen Ausprägung an der Tidelbe aufgefasst, so sind die Zukunftsaussichten vor diesem Hintergrund als gut zu bewerten (Flächenzunahme Billw erder Insel, Elerholz)					
Zielwert	HH					+ 836,776 ha mind. B (> 886 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen							
	FFH					aufgrund besonderer Ausbildung des LRT an der Unterelbe werden immer nur kleinflächig günstige Zustände erreichbar sein							
						+ 596,256 ha mind. B (> 616 ha mind. B gesamt)							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein					
	FFH												

Grünland

6410: Pfeifengraswiesen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (realer Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↻	■	→	■	→	■	→	■	
	FFH	■	→	■	↻	■	→	■	→	■	→	■	
	atlant.	■	→	■	↻	■	→	■	→	■	→	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH												
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Erheblicher Flächenzugewinn in den FFH-Gebieten: - basierend auf erfolgreichen Naturschutzmaßnahmen und präziserer Kartierungsansprache : <u>Duvenstedter Brook</u> , <u>Wittmoor</u> Zwar war eine große Anzahl der Vorkommen auch schon 2012 existent, dennoch sind durch Naturschutz-maßnahmen weitere Flächen hinzugekommen, daher gegenüber dem letzten Bericht eine reale Verbesserung									
Zielwert	HH FFH												
Zielwert erreicht ?	HH FFH	Ja		Ja		Ja		Ja		Ja		Ja	

6430: Feuchte Hochstaudenfluren

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Kleinfächigkeit mit randlichen Störeinflüssen; Sukzession der Fläche; natürliche Schwankungen der Flächengröße und Strukturen entlang der Tideelbe LRT wird im Vorland der Elbe über die Biotopkartierung nur unzureichend erfasst				Defizite wirken weiter fort			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH									keine reale Veränderung, methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 11,992 ha mind. B (> 28 ha mind. B gesamt) =>kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen							
	FFH					+ 3,081 ha mind. B (> 16 ha mind. B gesamt)							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein					

6440: Brenndolden-Auenwiesen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					In der Vergangenheit keine auf die Bedürfnisse der Brenndolde ausgerichtete Grünlandbewirtschaftung im Altengammer Vorland				Erfolge der jüngst angepassten Bewirtschaftung im Altengammer Vorland sind noch nicht sichtbar			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					negative Auswirkungen der unangepassten Grünlandbewirtschaftung haben sich verstärkt, daher reale Verschlechterung				keine reale Veränderung , methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 16,797 ha mind. B (> 18 ha mind. B gesamt) => kann allein in FFH-Gebieten gelingen							
	FFH					+ 16,797 ha mind. B (> 18 ha mind. B gesamt)							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein					
	FFH												

6510: Magere Flachland-Mähwiesen

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	↗	■	↗	■	↗	■	→	■	
	FFH	■	→	■	↗	■	→	■	→	■	→	■	
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					keine zielkonforme Grünlandbewirtschaftung; fehlende Arten				eine große Anzahl von Vorkommen besitzt keinen Grundschatz (Lage außerhalb von Schutzgebieten) und ist nicht vertraglich mit einer LRT-konformen Bewirtschaftung gesichert			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Erheblicher Flächenzugewinn in FFH-Gebieten, basierend auf Optimierung der Grünlandbewirtschaftung und präziserer Kartierungsansprache: <u>Duvenstedter Brook</u> , <u>Kirchwerder Wiesen</u> , <u>Zollenspieker/Kiebitzbrack</u> Zwar war eine große Anzahl der Vorkommen auch schon 2012 existent, dennoch sind durch Naturschutzmaßnahmen weitere Flächen hinzugekommen, daher gegenüber dem letzten Bericht eine reale Verbesserung		In Folge der gegenüber 2012 deutlichen Zunahme an Vorkommen hat auch die Anzahl an ungünstig bewerteten Flächen in den FFH-Gebieten zugenommen, daher insgesamt gegenüber dem letzten Bericht keine reale Verschlechterung Außerhalb der FFH-Gebiete teilweise Optimierung der Grünlandbewirtschaftung, daher insgesamt eine reale Verbesserung der Situation				keine reale Veränderung , methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 22,039 ha mind. B (> 134 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen				gute Zukunftsaussichten			
	FFH					+ 9,252 ha mind. B (> 73 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten			
Zielwert erreicht?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein		Nein		Nein	

Moore

4010: Feuchte Heiden mit Glockenheide

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	■	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Kleinfächigkeit und Verinselung der einzelnen Vorkommen; fehlende Arten		Defizite wirken weiter fort					
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Aufgrund der Mosaikstruktur mit den LRT 7120 und 7140 ist eine zuverlässige Auskartierung der Flächen nicht immer gegeben; Kartierungserfordernis		In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Fischbeker Heide</u> : veränderte Kartierungsansprache hat deutlichen Flächenzugewinn bewirkt, auch von Flächen mit B-Bewertung <u>Schnaakenmoor</u> : einige Flächen von C nach B aufgrund verbesserter Pflege und Eigenentwicklung		keine reale Veränderung, methodenbedingt					
Zielwert	HH					+ 2,744 ha mind. B (> 5,5 ha mind. B gesamt) =>kann allein in den FFH-Gebieten gelingen							
	FFH					+ 2,744 ha mind. B (> 5,5 ha mind. B gesamt)							
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein					

7120: Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

	Bezug	12		Verbreitung		18		12		Fläche		18		12		Strukturen		18		12		Zukunfts-		aussichten		18	
		HH	FFH																								
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH																										
	FFH																										
	atlant.																										
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH																										
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH																										
Zielwert	HH																										
	FFH																										
Zielwert erreicht ?	HH																										
	FFH																										

7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten	
		12	18	12	18	12	18	12	18
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	↻	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	↻	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	↓	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					mangelnde Wasserstände; Gehölzentwicklung durch Sukzession; fehlende Arten		Defizite wirken weiter fort	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Duvenstedter Brook</u> : Flächen von B- nach C-Bewertung aufgrund unzureichenden Wasserhaushalts (überwiegend witterungsbedingt) <u>Kirchwerder Wiesen</u> : Niedermoorgräben von B- nach C-Bewertung aufgrund Sukzession Ungünstiges Kartierjahr stellt einen Faktor für die Herabstufung der Erhaltungsgrade dar, insgesamt aber seit 2012 vermutlich reale Verschlechterung		keine reale Veränderung , methodenbedingt	
Zielwert	HH					+ 40,88 ha mind. B (> 58 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen		gute Zukunftsaussichten	
	FFH					+ 35,264 ha mind. B (> 47 ha mind. B gesamt)		gute Zukunftsaussichten	
Zielwert erreicht ?	HH FFH	■	Ja	■	Ja	■	Nein	■	Nein

Wälder

9110: Hainsimsen-Buchenwälder

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH							Urbanisation (Kleinfächigkeit, Eutrophierung, Erholungsdruck, Luftverschmutzung), nicht standortgerechte Waldbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflichten, fehlendes Totholz, fehlende Arten				Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin und behindern eine signifikante, flächenhafte Verbesserung der Strukturen und Funktionen	
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH							In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Fischbeker Heide</u> : Flächenzugewinn und Verbesserung basierend auf präziser Kartierungsansprache und Prozessschutz/angepasster Waldbewirtschaftung <u>Außerhalb FFH-Gebiete</u> : Verbesserung der Situation u.a. durch angepasste Waldbewirtschaftung/ Prozessschutz im Bereich Hausbruch und Eißendorf Seit 2012 reale Verbesserung			keine reale Veränderung , methodenbedingt		
Zielwert	HH							+ 97,206 ha mind. B (> 180 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen				gute Zukunftsaussichten	
	FFH							+ 33,038 ha mind. B (> 87 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten	
Zielwert erreicht ?	HH	↓		↓		↓		↓		↓		↓	
	FFH	■ Ja		■ Ja		■ Nein		■ Nein		■ Nein		■ Nein	

9130: Waldmeister-Buchenwälder

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Vor allem außerhalb der FFH-Gebiete Folgen der Urbanisation (Kleinfächigkeit, Eutrophierung, Erholungsdruck, Luftverschmutzung), nicht standortgerechte Waldbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflichten, fehlendes Totholz, fehlende Arten				Gefährdungsfaktoren wirken außerhalb der FFH-Gebiete weiterhin und behindern eine signifikante, flächenhafte Verbesserung der Strukturen und Funktionen			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH									keine reale Veränderung, methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 38,089 ha mind. B (> 93 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen				gute Zukunftsaussichten			
	FFH					+ 3,423 ha mind. B (> 20 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten			
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Ja		Nein		Nein		Nein		Nein	

9160: Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	➔	■	➔	■	■	➔	■	■	➔	■	
	FFH	■	➔	■	➔	■	■	➔	■	■	➔	■	
	atlant.	■	➔	■	■	➔	■	■	■	➔	■	■	
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Kleinfächigkeit, Erholungsdruck, nicht standortgerechte Waldbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflichten, fehlendes Totholz, fehlende Arten				Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin fort			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Duvenstedter Brook:</u> Verschlechterung einer Fläche aufgrund Austrocknung und Wildverbiß Seit 2012 reale Verschlechterung in den FFH-Gebieten				keine reale Veränderung , methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 3,413 ha mind. B (> 17 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen				gute Zukunftsaussichten			
	FFH					+ 1,9 ha mind. B (> 1,9 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten			
Zielwert erreicht ?	HH	■ Ja		■ Ja		■ Nein		■ Nein		■ Nein		■ Nein	

9190: Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH					Urbanisation (Kleinflächigkeit, Eutrophierung, Erholungsdruck, Luftverschmutzung), nicht standortgerechte Waldbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflichten, fehlendes Totholz, fehlende Arten				Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin und behindern eine signifikante, flächenhafte Verbesserung der Strukturen und Funktionen			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Eisbäcker Heide:</u> Flächenzugewinn und Verbesserung basierend auf präzisierter Kartierungsansprache und Prozessschutz/angepasster Waldbewirtschaftung <u>Außerhalb FFH-Gebiete:</u> Verbesserung der Situation u.a. durch angepasste Waldbewirtschaftung/ Prozessschutz im Bereich Hausbruch und Eißendorf Seit 2012 reale Verbesserung				keine reale Veränderung, methodenbedingt			
Zielwert	HH					+ 97,206 ha mind. B (> 180 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen				gute Zukunftsaussichten			
	FFH					+ 33,038 ha mind. B (> 87 ha mind. B gesamt)				gute Zukunftsaussichten			
Zielwert erreicht ?	HH FFH	Ja		Ja		Nein		Nein					

91D0: Moorwälder

	Bezug	Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten				
		12	18	12	18	12	18	12	18			
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH											
	FFH											
	atlant.											
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH						Entwässerung, Kleinflächigkeit, Eutrophierung, Luftverschmutzung, nicht standortgerechte Waldbewirtschaftung, Verkehrssicherungspflicht, fehlendes Totholz, fehlende Arten		langfristiger Fortbestand des LRT ist gesichert, aber Gefährdungsfaktoren wirken weiterhin und behindern eine signifikante, flächenhafte Verbesserung der Strukturen; teilweise beruhen quantitative und qualitative Verluste aber auch auf gewollten Naturschutzmaßnahmen zur Regeneration offener Moorbiotope (Entwicklung zu LRT 7120 und 7140)			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH			Flächenkulisse ausreichend: Insgesamt hat die LRT- Fläche seit Mitte der 90er Jahre abgenommen, dies beruht allerdings auf einer gewünschten Umwandlung zu offenen Moorlebensräumen (inkl. LRT 7120 oder 7140). Vor diesem Hintergrund ist die derzeitige Flächengröße als günstig einzustufen, daher seit 2012 keine reale Verschlechterung .		In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Duv enstedter Brook:</u> Flächen von B nach C aufgrund Naturschutzmaßnahme Moorregeneration		keine reale Veränderung, methodenbedingt				
Zielwert	HH					+ 151,297 ha mind. B (> 165 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außer- halb der FFH-Gebiete gelingen		gute Zukunftsaussichten				
	FFH					+ 108,387 ha mind. B (> 109 ha mind. B gesamt)		gute Zukunftsaussichten				
Zielwert erreicht ?	HH FFH											

91E0: Erlen-Eschen- und Weichholzaunwälder

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts-aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächendefizite bestehen nur beim Subtyp der Tide-Auwälder (u.a. Salicion albae) aufgrund von Flächenverlusten in der Vergangenheit		Außerhalb der FFH-Gebiete sind viele Vorkommen durch Kleinfächigkeit und fehlende Arten als Folge der Verstädterung beeinträchtigt		Innerhalb der FFH-Gebiete wirken negative Faktoren wie Entwässerung und Uferversaubung		Außerhalb der FFH-Gebiete wirken die Gefährdungsfaktoren fort und behindern eine signifikante, flächenhafte Verbesserung der Strukturen und Funktionen			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH					In folgenden FFH-Gebieten sind signifikante Veränderungen erfolgt: <u>Hamburger Unterelbe</u> , <u>Heuckenlock/Schweenssand</u> ; Zunahme C-Flächen aufgrund präziserer Kartierung		Zustand in den FFH-Gebieten wurde in 2012 aufgrund unzureichender Daten zu günstig bewertet, daher seit dem letzten Bericht keine reale Verschlechterung		keine reale Veränderung , methodenbedingt			
Zielwert	HH			+ 10 ha beim Subtyp "Tide-Auwälder" (= 142 ha beim Subtyp "Tide-Auwälder" gesamt) => kann allein in den FFH-Gebieten gelingen		+ 65,981 ha mind. B (> 294 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen							
	FFH					+ 4,816 ha mind. B (> 173 ha mind. B gesamt) bezogen auf die aktuelle Fläche !							
Zielwert erreicht ?	HH	■	Ja	■	Nein	■	Nein	■	Nein	■	Nein	■	Ja
	FFH	■	Ja	■	Nein	■	Nein	■	Nein	■	Nein	■	Ja

91F0: Hartholzauenwälder

	Bezug	12		18		12		18		12		18	
		Verbreitung		Fläche		Strukturen		Zukunfts- aussichten					
Erhaltungszustand (Trend 2012-2018)	HH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	FFH	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
	atlant.	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→	■	→
Grund für ungünstige Bewertung	HH + FFH			Flächenverluste in der Elbtalau in der Vergangenheit		fehlende Überflutung der Vorkommen in Borghorster Eblandschaft und Zollenspieker durch Elbe-Hochwasser/-Sturmfluten, dort besteht nur Qualwasserfluss		Vorkommen am Elbhäng in Wittenbergen/Falkensteiner Ufer sind sehr stark von Naherholung beeinträchtigt		unsichere Prognose zur Vergrößerung der Fläche (nur wenige Flächen mit geeigneter Höhenlage vorhanden) und zur Verbesserung der Strukturen und Funktionen vorhandener Flächen (Aktivierung der Hartholzau in Borghorst durch Wiederherstellung des Tideinflusses fraglich)			
Ursache für Veränderung seit 2012	HH + FFH												
Zielwert	HH			+ 2,113 ha (= 10 ha gesamt) => kann allein in den FFH-Gebieten gelingen		+ 8 ha mind. B (> 8 ha mind. B gesamt) => kann nur inner- und außerhalb der FFH-Gebiete gelingen		gute Zukunftsaussichten					
	FFH					+ 5 ha mind. B (> 5 ha mind. B gesamt)		gute Zukunftsaussichten					
Zielwert erreicht ?	HH	Ja		Nein		Nein		Nein					
	FFH												